

DIE SHOW

Ein Millionenspiel um Leben und Tod von Kay Voges u.a.
Samstag, 29.08.2015, 19.30 Uhr (Schauspielhaus)

Wetten dass..? war gestern, jetzt geht's um Alles. Ein Mensch rennt um sein Leben! Die spektakulärste Show des Jahrtausends! Eine Sensation: Überleben – oder nicht! Wer riskiert für 1 Mio. Euro sein Leben? Wer ist mutig, raffiniert und leidensfähig genug, um die Chance seines Lebens zu nutzen, schneller zu sein, als alle seine Verfolger? Freuen Sie sich mit uns auf Leben oder Nicht-Leben und Live-Musik mit zahlreichen galaktischen Topstars in einer Feier des Lebens, bei der der Tod mitspielt!

2099

Zentrum für Politische Schönheit (ZPS) - Uraufführung
Freitag, 13.11.2015, 19.30 Uhr (Schauspielhaus)

Das ZPS steht für Errichtung moralischer Schönheit, politischer Poesie und menschlicher Großgesinntheit, sowie Schutz der Menschheit. Deutschland sollte aus der Geschichte nicht nur lernen, sondern auch handeln. Das ZPS betreibt seit Jahren eine parallele deutsche Außenpolitik, die auf Menschlichkeit setzt. Das ZPS steht für eine erweiterte Form von Theater: Theater macht die Wirklichkeit unmöglich.

Eine Familie

Von Tracy Letts
Sonntag, 31.01.2015, 18.00 Uhr (Schauspielhaus)

Lebenslügen, Drogen, Inzest und verbale Schlachten: Das sind die Zutaten für Tracy Letts Familiendrama. Ein tragikomisches Ensemblestück über eine Familie im Auflösungszustand, Verantwortung, Zusammengehörigkeit und individuelle Lebensentwürfe. Tracy Letts' Broadway-Hit atmet den Geist von Tennessee Williams, Edward Albee und Anton Tschechow und wurde 2013 unter dem Titel *August: Osage County* (u.a. mit Meryl Streep) verfilmt.

Anmeldung und Information



Gemeinde Bönen
Kulturbüro – Frau Unterkötter
Am Bahnhof 7
59199 Bönen
Telefon: 02383/933-253
E-Mail: kulturbuero@boenen.de

Mit den Abos sind Karten ca. 20% billiger!

Abonnementpreise Opernhaus

Die Preise gelten für das Paket mit fünf Vorstellungen.

Kategorie 1	Reihen 1-6 und 16	197,00 €
Kategorie 2	Reihen 7-15	157,00 €
Kategorie 3	Reihen 17-25, 1. Logenrang	141,00 €
Kategorie 4	2. Logenrang ohne hintere Reihe	101,00 €
Kategorie 5	Hintere Reihe im 2. Logenrang	61,00 €

Der optionale Bustransfer wird zusätzlich berechnet. Hier fallen voraussichtlich je Theaterbesuch ca. 29,00 € an (Details umseitig).

Abonnementpreise Schauspielhaus

Die Preise gelten für das Paket mit drei Vorstellungen.

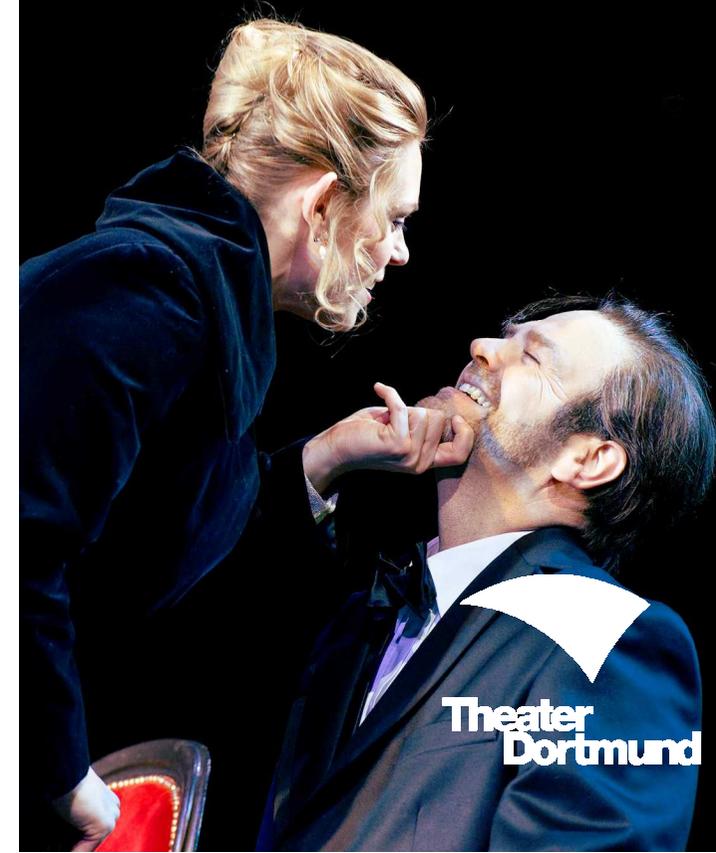
Kategorie 1	Reihen 1-3 und 8	55,80 €
Kategorie 2	Reihen 4-7	51,00 €
Kategorie 3	Reihen 9-14	48,60 €
Kategorie 4	Balkon Reihe 1-6	43,80 €
Kategorie 5	Balkon Reihe 7-9	36,60 €

Gemeinde
Bönen

Theaterabos

Oper – Ballett – Schauspiel

Spielzeit 2015/16



Tristan und Isolde

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Mus. Leitung: Gabriel Feltz; Regie: Jens-Daniel Herzog
Sonntag, 20.09.2015, 16.00 Uhr (Opernhaus)

Die Welt von **Tristan** und **Isolde** ist eine Welt, in der es nur ihre gegenseitige Liebe gibt, fern von aller äußeren Realität. Für **Tristan** muss für diese Weltflucht jedoch alles aufgeben, was er bisher gelebt hat. Er ist König Markes engster Mitarbeiter und designierter Nachfolger. Doch er bringt nicht dem König **Isolde**, sondern nimmt sich selbst. **Tristan** verliert seine Position. Er hat alle enttäuscht und verraten, die ihm vertraut haben, allen voran seinen väterlichen Freund **Marke**.

Tristans und **Isoldes** Liebe ist die Utopie einer Flucht aus der Gesellschaft mit ihren Zwängen, die jedoch an der Wirklichkeit scheitert. Ein musikalischer Rausch und eine Hymne an die Unmöglichkeit.

Der Nussknacker

Ballett von Benjamin Millepied

Musik von Peter I. Tschaikowsky
Sonntag, 20.12.2015, 19.00 Uhr (Opernhaus)



Benjamin Millepied schuf 2005 seine hinreißende Inszenierung dieses Ballettklassikers. Gemeinsam mit dem Designer **Paul Cox** lässt der Ballettdirektor der Pariser Oper die phantastische Welt des Märchens auf der Bühne entstehen. Millepieds atemberaubende Tanzsprache verwischt die Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit.

La Traviata

Melodramma von Giuseppe Verdi
Libretto von Francesco Maria Piave

Mus. Leitung: Motonori Kobayashi, Regie: Tina Lanik
Freitag, 22.01.2016, 19.30 Uhr (Opernhaus)

Violetta wird bewundert und verehrt, aber geliebt wird sie nicht. So bleibt sie einsam in allem Trubel. Doch **Alfredo Germont** scheint es ernst zu meinen, wenn er ihr Komplimente macht und ihr seine Liebe gesteht. Zum ersten Mal glaubt die **Edel-Prostituierte**, dass es einem Mann wirklich um sie geht. Fern von **Paris** erleben die beiden eine Zeit vollkommenen Glücks, doch ihre Vergangenheit lässt **Violetta** nicht los.

In seinem bürgerlichen Trauerspiel **La Traviata** hat **Verdi** ein schonungsloses Bild von der besseren Gesellschaft des 19. Jahrhunderts gezeichnet. **Violetta Valéry** ist eine der großen Liebenden der Theatergeschichte.

Rinaldo

Dramma per musica von Georg Friedrich Händel
Libretto von Giacomo Rossi nach Torquato Tasso

Mus. Leitung: Motonori Kobayashi Regie: Jens-D. Herzog
Sonntag, 28.02.2016, 18.00 Uhr (Opernhaus)

Händels erste Londoner Oper **Rinaldo** nährt sich aus dem Schatz von Legenden über die Helden des Ersten Kreuzzugs, die der Dichter **Torquato Tasso** in Verse gefasst hat.

Mit seiner Oper **Rinaldo**, einem Feuerwerk an verblüffenden Theatereffekten und einer Fundgrube unwiderstehlicher barocker Melodien, gewann **Händel** die Londoner so für seine Musik, dass sie ihn nicht mehr gehen ließen und **Händel** zum größten englischen Komponisten seiner Zeit wurde. An **Frische, Witz und Rasanz** hat das Stück in den über 300 Jahren seit seiner Uraufführung nichts verloren.

„Regisseur **Jens-Daniel Herzog** hält am Geist der barocken Zauberoper fest, spart nicht an Überraschungen und genialischen szenischen Einfällen.“ **Bonner General-Anzeiger**

Peter Grimes

Oper von Benjamin Britten
Libretto von Montagu Slater nach George Crabbe
Mus. Leitung: Gabriel Feltz; Regie: Tilman Knabe
Sonntag, 24.04.2016, 18.00 Uhr (Opernhaus)

Der Fischer **Peter Grimes** hat einen Lehrlingen verloren: Bei einer Ausfahrt kam sein Schiff vom Kurs ab, der Junge verdurstete. Das Gericht spricht ihn von einer Mitschuld frei, aber die Gerüchte im Dorf verstummen nicht. An **Peter**, dem **Sonderling**, scheiden sich die Geister. Das Unheil nimmt seinen Lauf, bis ihm auch von den **Gutwilligen** nicht mehr zu helfen ist.

Britzens Erstlingswerk von 1945 gilt als das wichtigste englische Musiktheaterwerk seit **Henry Purcell** und machte seinen Schöpfer zum größten Opernkomponisten in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die schillernde Persönlichkeit des **Peter Grimes** ist immer wieder auf neue Weise ausgedeutet worden: eine der großen einsamen, unergründlichen und unerschöpflichen Seelen der Operngeschichte.

Bustransfer

Mit unserem Bustransfer kommen Sie günstig und bequem zu den Vorstellungen im Opernhaus Dortmund und zurück. So wird der Theaterbesuch zu einem Gemeinschaftserlebnis!

Angefahren werden unter anderem

- Bönen-Altenböge, Marktplatz
- Bönen, Alte Mühle
- Heeren, Schlosskirche
- Südkamen



Auf Anfrage nennen wir Ihnen gerne die genauen Abfahrtszeiten und Haltestellen.

Der Bustransfer kostet voraussichtlich für alle fünf Termine zusammen nur ca. 145,00 €.